



Biedermannsdorf, 05.08.2025

## Qualifikationsmodus zur FCI IGP WM 2026

### Werte Hundesportler,

parallel zu unseren unverminderten Bemühungen, den Gebrauchshundesport in Österreich wieder in seiner vollen Vielfalt zu ermöglichen, richten wir den Blick auch auf die organisatorische Zukunft. Ziel ist es, die maßgeblichen Rahmenbedingungen frühzeitig und transparent zu kommunizieren.

Auf Empfehlung der ÖKV-Fachkommission für Begleit- und Gebrauchshunde kehren wir im Qualifikationszeitraum für die **FCI IGP WM 2026** zum ursprünglichen Modus zurück:

↪ [Qualifikationsmodus ab 2024 \(PDF\)](#)

Das bedeutet auch, dass die Bundesmeisterschaften bzw. Siegerprüfungen der jeweiligen Zuchtverbände künftig wieder eine **noch höhere sportliche Relevanz und Anerkennung** erfahren.

Die weiterführenden Details:

- **Gewertet werden ausschließlich jene Rasse-Hauptveranstaltungen**, die in den Disziplinen A/B/C durchgeführt werden – analog zu den derzeit gültigen Rahmenbedingungen:

↪ [FAQ zur Verordnung BGGI II Nr. 33/2025 \(PDF\)](#)

- **Sollte eine entsprechende Veranstaltung nicht stattfinden**, kann ersatzweise das Ergebnis der österreichischen Teilnehmer bei der letzten Rasse-Weltmeisterschaft herangezogen werden

**Die Wildcard zur FCI IGP WM-Endqualifikation**, wird in einem solchen Fall an den besten österreichischen Teilnehmer vergeben

Beides nach der sogenannten „300er-Regel“ auf den Weltmeister

- **Alle übrigen Regelungen bleiben unverändert**, wie im gültigen Qualifikationsmodus festgelegt (Stand: 17.06.2024).

Wir hoffen, mit dieser Information eine hilfreiche Grundlage für die Planung und Durchführung der künftigen Veranstaltungen bereitgestellt zu haben.

Für Rückfragen steht euch in erster Linie der Vorsitzende der ÖKV-Fachkommission für Begleit- und Gebrauchshunde, **Herr Thomas Glöckl**, gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen



Martin Kruiss  
ÖKV Leistungsreferent